Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei ganz neue Lieder

Das Dritte. Neues Eisenbahn-Lied

1860

Das Dritte. Neues Eisenbahn-Lied.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1418351

Visual Library

Das Dritte.

Neues u. Eisenbahn-Lied.

1. Ich geh' heut' lustig an den Rand, Die Eisenbahn zu seh'n, Mit meinem Lottchen an der Hand, Ihr werdet mich versteh'n. Wir singen Alle Tralala, Tralala, Tralala, Wir gehen nach der Eisenbahn.

2. Das schönste Mädchen in der Welt, das ist gewiß das meine, Und wenn sie schottisch tanzen will, tanzt sie mit mir alleine. Wir singen ꝛc.

3. Ihr Augenpaar, das ist so blank, Sie leuchten wie zwei Sterne, Ihr Mund so roth, ihr Wuchs so schlank, Wir küssen uns so gerne. Wir singen ꝛc.

4. Liebes Lottchen hör' mich an, Willst du mich denn nicht frei'n? Bist du mein Weib und ich dein Mann, Dann könn'n wir glücklich sein. Wir singen ꝛc.

5. Hör' Lottchen, hör' das hopp, hopp, hopp! die Musik ist schon da, Da tanzen sie ein schottisch Galopp, Stets lustig heisasa. Wir singen ꝛc.

6. Wir leben lustig in der Welt, mit fröhlichem Gemüth, Und ist im Beutel auch kein Geld, Werd' ich doch nicht betrübt. Wir singen ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg

185.

Vier schöne neue Lieder.

1854.

1) Ach, ich bin so müde.
2) Endlich zwanzig, endlich ꝛc.
3) Nur einmal noch in meinem ꝛc.

Das Erste.

1. „Ach, ich bin so müde," wird jetzt gesungen Tag und Nacht; Daß es noch mehr amüsire, Hab' ich'n Text dazu gemacht. Schöne Kinder, wir nicht minder Singen's oft mit Lachen; Denn es paßt täglich fast Auf die meisten Sachen. Weiber sind oft ungehalten, Wenn der Mann das Liedchen singt, Und statt sie zu unterhalten, Schläfrig er die Worte singt: „Ach, ich bin so müde, Ach, ich bin so matt; Ich möchte lieber schlafen gehn, Morgen wieder früh aufstehn!"

2. Mancher, der bis früh halb viere War auf irgend einem Ball, Oder auch beim bairisch Biere, Der ist müd' auf jeden Fall. Katzenjammer in der Kammer Wird ihn schrecklich plagen, Ach, wie schwer wird sich der An die Arbeit wagen. Doch es liegt der Zwang dahinter: Meister oder Prinzipal Ruft zur Arbeit: Rasch, ihr Kinder! Gähnend singt er noch einmal: „Ach, ich bin so müde, Ach, ich bin so matt; Möchte lieber schlafen gehn, Morgen wieder früh aufstehn!"

3. Unsere lieben, schönen Mädchen Muß man auf den Bällen sehn, Wenn sie tanzen wie die Rädchen, Sich mit ihren Liebsten drehn. Welche Lust, Brust an Brust, So dahin zu schweben. Bis zur Früh tanzen sie, Welch ein göttlich Leben. Aber ist der Ball vorüber, Sitzen sie zu Hause dann, Legen sich ins Bettchen lieber, Jede fängt zu singen an: „Ach, ich bin so müde, Ach, ich bin so matt; Möchte lieber schlafen gehn, Morgen wieder früh aufstehn!"

4. Auch die Herrn vom Militair Finden Spaß an diesem Witze. Ja, wenn's Exercir'n nicht wär', Jetzt bei dieser großen Hitze, 'Raus marschiren, exerciren: „Achtung! Richt't euch!"

Landesbibliothek Oldenburg